Lieber Patientin, lieber Patient!

Sie haben wegen Ihrer durch Krampfadern hervorgerufenen Beschwerden unser homöopathisches Arzneimittel Poikiven Mischung verschrieben bekommen. Alle darin enthaltenen arzneilich wirksamen Bestandteile sind rein natürlichen Ursprungs und haben sich traditionell bei diesem Beschwerdebild bewährt.

Die Kombination dieser ausgewählten Wirkstoffe kann Beschwerden bei Erkrankungen des Gefäßsystems lindern. So ist zum Beispiel Aesculus (Rosskastanie) für seine abschwellende Wirkung bekannt, Arnica vermindert das Schweregefühl in den Beinen, ebenso wie auch Silybum marianum, die Mariendistel; Lachesis (Buschmeister) und Lycopodium (Bärlapp) sind Wirkstoffe, die sich durch schmerzstillende Wirkungen auszeichnen.

Die natürlichen Rohstoffe in Poikiven Mischung werden schonend aufbereitet und gemäß den im Hause Lomapharm geltenden hohen Standards weiter verarbeitet.

Gute Besserung wünscht Ihnen Lomapharm®

---

Packungsbeilage

Poikiven®

Lieber Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchs- information aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Poikiven®
Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung
Arzneilich wirksame Bestandteile
10 g der Mischung enthalten:
Aesculus hippocastanum D1 2,429 g
Arnica Montana Ø 0,454 g
Silybum marianum D1 1,008 g
Hamamelis virginiana D1 1,939 g
Lachesis mutus D6 1,334 g
Lycopodium clavatum D4 0,901 g
Mellilotus officinalis D3 1,935 g
1 ml der Mischung entspricht 77 Tropfen.

Sonstige Bestandteile
Keine

Darreichungsform und Inhalt
Originalpackung:
Packung mit 50 ml Mischung.

Sonderpackung:
Unverkäufliches Muster mit 50 ml Mischung, gekennzeichnet mit dem Aufdruck „unverkäufliches Muster“ auf der Faltschachtel.

Stoff- und Indikationsgruppe
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems.

Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller
Lomapharm®
Rudolf Lohmann GmbH KG
Langes Feld 5
31860 Emmerthal
Telefon: 0 51 55 / 63 - 200
Telefax: 0 51 55 / 63 - 210
E-Mail: service@lomapharm.de

Anwendungsgebiete
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei Krampfadernleiden.
Gegenanzeigen
Wenn dürfen Sie Poikiven® nicht anwenden?
Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Arnica und andere Korblütler.
Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise
Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit zu berücksichtigen?
Zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend documentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.
Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend documentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei plötzlich verstärkten Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei blaulich verfärbung der Beine ist eine sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.
Weitere vom Arzt verordnete nicht invasive Maßnahmen, wie z.B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Hinweis
Enthält 60 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen
Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung von Poikiven® beeinflusst?
Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung
Die folgenden Angaben gelten, so weit Ihnen Ihr Arzt Poikiven® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Poikiven® sonst nicht richtig wirken kann!
Wieviel von Poikiven® und wie oft sollten Sie Poikiven® einnehmen?
Soweit nicht anders verordnet: 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen der Mischung einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie und wann sollten Sie Poikiven® einnehmen?
Die Mischung wird verdünnt in laurwarmem Wasser eingenommen.

Wie lange sollten Sie Poikiven® einnehmen?
Die Anwendung richtet sich nach der zu behandelnden Erkrankung und kann bei chronischer Verlaufsform auch über Jahre andauern.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über eine längere Zeit angewendet werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler
Was ist zu tun, wenn Poikiven® in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?
Besondere Maßnahmen sind nach bisherigen Erkenntnissen nicht erforderlich.

Was ist zu beachten, wenn Sie zu wenig Poikiven® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?
Bitte wenden Sie sich vorher an Ihren Arzt, dieser kann eventuelle Auswirkungen auf Ihr Befinden am besten beurteilen.

Nebenwirkungen
Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Poikiven® auftreten?
Bei Einnahme von Poikiven® können Völlegefühl und Übelkeit auftreten, wenn die Einnahme vor den Mahlzeiten erfolgt.

Hinweise
Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?
Bei Nebenwirkungen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über entsprechende Gegenmaßnahmen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels
Zumindest zu Beginn der Therapie von Krampefieberleiden sollte die zusätzliche Verwendung von Kompressionsverbänden-, Stütz-,strümpfen gedacht werden.
Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Lasche der Faltschachtel und auf dem Flaschenetikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information
Oktober 2005

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Bei allen Präparaten aus Naturstoffen können bei der Lagerung Trübungen auftreten. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Wirkung.